

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge:  
Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann,  
es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann,  
und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“

Prof. Gerald Hüther

**Leitung:**

Dr. Christina Kindervater, Thüringer Kultusministerium, Abteilungsleiterin 2  
"Grundsatzangelegenheiten von Bildung und Schule"

**Ansprechpartner:**

Dr. Bodo Krug  
Arbeitsstelle des Thüringer Kultusministeriums „Thüringer Bildungsmodell – Neue Lernkultur in Kommunen“ (nelecom) am Staatlichen Schulamt Jena/Stadtroda  
Philosophenweg 24 . 07743 Jena  
Telefon: (0 36 41) 49 24 61 / (0 36 41) 29 58 01  
E-Mail: info@nelecom.de

Ingo Wachtmeister  
Arbeitsstelle NLK am ThILLM . Heinrich-Heine-Allee 2-4 . 99438 Bad Berka  
Telefon: (03 64 58) 5 62 68  
E-Mail: IWachtmeister@thillm.thueringen.de

Stefanie Teichmann  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung . Regionalstelle Thüringen . Philosophenweg 26 . 07743 Jena  
Telefon: (0 36 41) 48 94 80  
E-Mail: stefanie.teichmann@dkjs.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.nelecom.de](http://www.nelecom.de)



Thüringer  
Kultusministerium

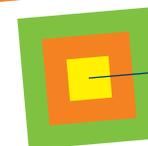
**Thillm**

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,  
Lehrplänenentwicklung und Medien

In Kooperation mit

deutsche kinder- und jugendstiftung

THÜRINGER BILDUNGSMODELL



NEUE LERNKULTUR  
IN KOMMUNEN

[www.nelecom.de](http://www.nelecom.de)

Das „Thüringer Bildungsmodell - Neue Lernkultur in Kommunen“ (nelecom) zielt auf die Stärkung und regionale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. In den beteiligten Kommunen sollen Kindertageseinrichtungen und Schulen mit Jugendhilfe, Eltern, Politik, Wirtschaft sowie Institutionen der Bildung und Weiterbildung gezielter zusammenarbeiten und somit eine neue Lernkultur schaffen. Individuelle Entwicklungsschwerpunkte werden durch die Bewerbungskommunen formuliert, bestehende Netzwerke integriert und gemeinsame Ressourcen gebündelt. Alle kommunalen Projekte werden eine Gemeinwesen-Werkstatt gründen, die alle beteiligten Partner der Kommune einbindet.



**Pilotphase**  
vom 15. März 2008 bis 15. März 2010

Von den Kommunen, die sich für die Teilnahme beworben haben, erhalten die vier **Pilotkommunen**

- **Dingelstädt**
- **Landkreis Altenburger Land**
- **Saalfeld**
- **Mühlhausen**

eine intensive Unterstützung im Rahmen eines Begleitprogramms. Durch Moderation, prozessbegleitende Beratung und die Organisation von Netzwerktreffen soll somit eine Plattform für den Erfahrungsaustausch der Kommunen geschaffen werden.

Mit dem Thüringer Bildungsmodell - Neue Lernkultur in Kommunen - wird das Entwicklungsvorhaben „Eigenverantwortliche Schule“ um die Dimension „Kommune“ erweitert. Schirmherr des Bildungsmodells ist Ministerpräsident Dieter Althaus. Kooperationspartner des Thüringer Kultusministeriums ist neben dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), die mit ihrer Regionalstelle Thüringen das Modell zum Thema „Bildungslandschaften“ begleitet ([www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)).

